

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



& Mönchzell

Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

45. Jahrgang

15. Februar 2019

Nummer 7

Tag der offenen Tür

An der Karl – Bühler – Gemeinschaftsschule
Meckesheim

Am 27. Februar 2019
von 18:00 bis 20:00 Uhr



Wir sind Gemeinschaftsschule

**Liebe Schülerin,
lieber Schüler,**

Deine Grundschulzeit neigt sich nun dem Ende zu. Du und Deine Eltern stehen vor der Entscheidung, die richtige weiterführende Schule für Dich zu finden.

Dabei wollen wir Dir helfen und laden Dich und Deine Eltern am Tag der offenen Tür

Am 27. Februar 2019

von 18:00 bis 20:00 Uhr

**an die Karl-Bühler- Gemeinschaftsschule
ein.**

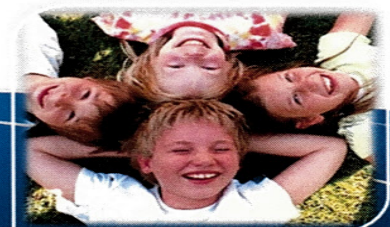
Wir freuen uns auf Sie bzw. auf Euch!

Programm:

Um 18:00 Uhr Allgemeine Informationen zu unserer GMS in der Aula

Ab 18:30 Uhr Rundgang, Gespräche, Vorführungen

Um 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Karl-Bühler-Schule
Schulstr. 19, 74909 Meckesheim, Tel: 06226/920070

Schulleiter: Christian Klapp

www.kbschule.de

JUGENDTAG

des Musikverein 1934 Mauer e.V.

Sonntag

17. FEBRUAR '19

im kath. Pfarrzentrum,

los geht's um 14.30 Uhr

» Vorstellung verschiedener Musikinstrumente durch unsere Jungmusiker «

» Im Anschluss können Instrumente selbst ausprobiert werden! «

Kaffee & Kuchen
gibt es natürlich auch

Musikverein
1934 Mauer e.V.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Rhein-Neckar-Kreis **Kreistagswahl 2019 – öffentliche Bekanntmachung online**

Am Sonntag, 26. Mai 2019 wird der 10. Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises gewählt. Der Rhein-Neckar-Kreis ist hierzu in 16 Wahlkreise eingeteilt. 88 Kreisrätinnen und Kreisräte sind nominell zu wählen; mit Ausgleichssitzen ist zu rechnen. Vorsitzender des Kreiswahlausschusses ist Landrat Stefan Dallinger.

Das für die Kreistagswahl zuständige Kommunalrechtsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat am Freitag, 8. Februar 2019, die Kreistagswahl 2019 auf der Homepage des Kreises öffentlich bekanntgemacht. Ab Samstag, 9. Februar 2019, können beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kommunalrechtsamt, Kurfürsten-Anlage 38 - 40, 69115 Heidelberg, die Wahlvorschläge der Parteien und Wählervereinigungen schriftlich eingereicht werden. Spätestens am 28. März 2019, 18 Uhr, müssen die Wahlvorschläge dem Kommunalrechtsamt vorliegen.

Der Kreistag wird alle fünf Jahre von der wahlberechtigten Kreisbevölkerung gewählt. Das Mindestwahlalter für das aktive Wahlrecht ist auf 16 Jahre abgesenkt worden. Damit erhalten 16- und 17-jährige Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner zum zweiten Mal – nach der Kommunalwahl 2014 – das Recht, Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen, soweit sie auch die übrigen Voraussetzungen für die Wahlberechtigung erfüllen. Für das passive Wahlrecht, also für die Frage, wer als Bewerberin oder als Bewerber auf einem Wahlvorschlag kandidieren kann, bleibt es beim Mindestalter von 18 Jahren.

Wahlberechtigt und auch wählbar sind im Übrigen diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, die Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen (Unionsbürger) und seit mindestens drei Monaten im Gebiet des Landkreises wohnen.

Der Weg in den Kreistag führt üblicherweise über Parteien und Wählervereinigungen, die in einem demokratischen Verfahren die Bewerberinnen und Bewerber nominieren. Der Rhein-Neckar-Kreis ist zur Durchführung der Wahl in 16 Wahlkreise eingeteilt. Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl. Es gibt die Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens. Die Stimmzahl der Wahlkreise ist innerhalb des Rhein-Neckar-Kreises entsprechend der jeweils zu wählenden Kreisrätinnen und Kreisräte unterschiedlich.

Den vollständigen Bekanntmachungstext sowie die Wahlkreiseinteilung des Rhein-Neckar-Kreises gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen.

KiBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis Günzburg

Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden Energiespartipp:

Schimmel vermeiden durch richtiges Lüften und Sanieren
Mit Schimmel in Gebäuden ist nicht zu spaßen. Ist der ungesunde Mitbewohner einmal da, lässt er sich oft nur schwer entfernen. Richtiges Lüften und Heizen halten den Pilz fern, genauso wie eine gute Gebäudedämmung.

Auf Camembert ist er beliebt, in Brot oder an Wänden gefürchtet: Schimmel. Geschätzte 100.000 Arten sind bislang bekannt – nicht alle sind für den Menschen giftig. Schimmelfall in Räumen kann jedoch Allergien und Erkrankungen der Atemwege auslösen. „Wir empfehlen vorbeugend neben regelmäßigem Lüften und ausreichendem Heizen auch eine gute Dämmung des Gebäudes“, erklärt dazu der Geschäftsführer der KiBA, Dr. Klaus Keßler.

Richtig Lüften
Durch Duschen, Kochen, Schwitzen und große Zimmerpflanzen verdunstet in Räumen eine erhebliche Menge Wasser. Schlägt sich Feuchtigkeit an kühlen Stellen nieder, kann hier Schimmel wachsen. Schlaf- und Wohnräume sollten daher mehrmals täglich mehrere Minuten lang gelüftet werden; Küche und Bad nach Bedarf häufiger. Besonders wirksam ist eine Stoßlüftung mit weit geöffneten Fens-

Kinderfasching

Samstag: 2. März

14:11 Uhr / 17:11 Uhr

☀ **Auftritt der Tanzgruppe**

☀ **Spiele** ☀ **Kostümpremierung**

☀ **Popkorn** ☀ **Heiße Wurst**

☀ **Kaffee & Süßes**

☀ **Getränke**

☀ **Show-Tanz-Gruppe**

Euer KiFaTi

Kinderfaschingsteam 2019

Für Unfälle wird nicht gehaftet. Eltern haften für Ihre Kinder

Wimmersbachhalle

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115				
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50				
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000				
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30				
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	im Störfall	0800/7962787				
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	4 33 33	7 06 5 7 89 5 33 01 71/5 34 55 45	8 9 49	6 7 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 74 1 0 62 26/4 00 57	0 170/90 41 74 9		0 62 23/9 25 56-0	9 20 0-82 0 172/62 38 64 4		9 50 0-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	9 9 17 68	9 20 0-70	9 20 0-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 4 29 5 87	9 5 25-31 0 172/62 31 51 2		7 39 8 0 174/97 94 08 2	9 20 0-80 9 20 0-81		0 173-51 03 72 9 0 152-55 28 38 06
Forst	0 162/26 46 67 2	0 162/26 46 69 5		0 162/26 46 67 4			0 176/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 9 7 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 3 1 77	Auwiesenhalle 2 6 7 5	Lobbachhalle 10 5 5	Turn- und Festhalle 9 7 00 18
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	9 20 0-50			Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent	9 9 11 88			Freitag, 15.2. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/22 22			
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25			Samstag, 16.2. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 0 62 23/4 94 31			
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0			Sonntag, 17.2. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/39 19			
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	0 62 26/8862			Montag, 18.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 0 62 28/82 41			
Taxi Elsenzthal	20 99			Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 1 70			
Sozialstation Elsenzthal	0 62 26/42 90 02			Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 0 62 26/95 1 30			
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	0 62 23/86 68 66 5			Dienstag, 19.2. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/26 04			
Bärbel Reuter (Lobbach)	0 15 25/28 45 8 7 5			Mittwoch, 20.2. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 1 70			
Romina Beck (Bammental)	11 6 11 7			Donnerstag, 21.2. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/9 93 93 40			
Handy Romina Beck	51 15			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
Ärztliche Bereitschaftsdienste							
Pilzberatung, Peter Reiter							
Bereitschaft der Zahnärzte							
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.							
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.							
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.							
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist							
Am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Februar							
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569							
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SM				Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de			

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn	19.2.	Frau Isolde Heid	75 J.
keine	22.2.	Frau Beate Beck	70 J.
Lobbach			
Ortsteil Lobenfeld			
keine			
Ortsteil Waldwimmersbach			
17.2. Herr Michael Menger	70 J.		
Mauer			
17.2. Herr Gunter Dieterich	75 J.		
		Meckesheim	
		18.2. Frau Roswitha Neining	70 J.
		Mönchzell	
		keine	
		Spechbach	
		keine	

tern und Durchzug – bei geschlossenen Heizungsventilen. Einen Schritt weiter geht, wer eine Lüftungsanlage einbauen lässt.

Richtig heizen

An kühlen Innenbauteilen setzt sich mehr Schwitzwasser ab, als an warmen. Räume sollten deshalb nicht ganz auskühlen. Eine Temperatur von 20 Grad Celsius am Tage und 18 Grad in der Nacht oder bei Abwesenheit eignet sich für Wohnräume; in Schlafzimmern und Fluren kann es zwei Grad kühler sein. Klaus Keßler empfiehlt programmierbare Thermostatventile für die Heizkörper: „Die sind nicht teuer und sorgen stets für die richtige Raumtemperatur.“

Richtig sanieren

In nicht gedämmten Gebäuden sind insbesondere die äußeren Zimmerwände kalt. Gleiches gilt für die Laibungen an den Fenstern. Schlägt sich hier Feuchtigkeit nieder, kommt schnell der Schimmel. Abhilfe schafft eine professionell geplante Gebäudedämmung – zusammen mit dem Einbau energetisch hochwertiger Fenster. „Die Mär, man ‚verschweiß‘ damit das Haus, stammt von vor über 100 Jahren“, erklärt Klaus Keßler. „Atmende Wände gibt es nicht und gab es nie“. Wichtig sei, das Gebäude energetisch als Ganzes zu betrachten und sich an einen erfahrenen Energieberater zu wenden.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

„Gemeinsam mehr bewegen“ Inklusionsbeirat für den Rhein-Neckar-Kreis

Gesucht werden engagierte Menschen, die sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen möchten

Bewerbungen sind ab sofort bis Ende März möglich

Der Rhein-Neckar-Kreis bekommt einen Inklusionsbeirat. Ein Jahr lang dauerten die Vorbereitungen dazu und nun beginnt die Bewerbungsfrist für das neue Gremium. Ab sofort können sich Menschen mit Behinderungen und andere „inklusionsbewegte“ Menschen aus dem Rhein-Neckar-Kreis bewerben. Gefragt sind Personen, die sich aktiv für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen möchten.

Der Inklusionsbeirat wird ein beratendes Gremium für viele verschiedene Akteure sein. Und er soll den kommunalen Behindertenbeauftragten, Patrick Alberti, bei seiner Arbeit unterstützen. Und der freut sich schon auf die Zusammenarbeit: „Ich erhoffe mir vielfältige Impulse von den Beiratsmitgliedern und freue mich schon auf gemeinsame Projekte. Gemeinsam können wir in der Landkreisverwaltung und in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Botschafter für die Belange von Menschen mit Behinderungen sein“.

Der Gründung des Inklusionsbeirats ging eine lange Beteiligungsphase voraus. „Bei den Vorbereitungen kam es uns sehr darauf an, die Menschen vor Ort zu befragen und gute Ideen zu sammeln“, berichtet Alberti. Gemeinsam mit einer „Expertengruppe“, die sich im Rahmen der Vorbereitungen gebildet hat, wurde ein Konzept erstellt. Die Auswahl der künftigen Beiratsmitglieder wird ebenfalls von dieser Expertengruppe, die sich überwiegend aus Menschen mit Behinderungen und anderen engagierten Personen zusammensetzt, getroffen.

Für eine Beiratsgründung gibt es kein Patentrezept. „Aber wir sind zuversichtlich, dass wir eine gute Lösung gefunden haben. Die erste Zeit des Beirats ist so flexibel gestaltet, dass sich seine Strukturen frei entwickeln können. Es ist uns wichtig, dass die Mitglieder nicht von Anfang an in feste Abläufe gepresst werden, sondern langsam in ihre Rolle als Beirätin oder Beirat finden“, meint Patrick Alberti.

Die Themen mit denen sich ein Inklusionsbeirat beschäftigen wird, sind umfangreich. Einige mögliche Themen sind beispielsweise die Inklusion in Kindergarten, Schule oder Ausbildung, die Barrierefreiheit in Bus und Bahn oder das barrierefreie Wohnen und Bauen. „Die Beiratsmitglieder bringen ihre Erfahrungen zu diesen Themen ein. Aber sie benötigen auch Wissen und Kompetenzen, um fachkundig zu beraten. Das dauert seine Zeit und wir versuchen, die

Mitglieder des Beirats so unterstützen, dass sie langfristig gut und erfolgreich arbeiten können“, verspricht Patrick Alberti. Wer an einer Mitarbeit im Inklusionsbeirat interessiert ist, kann sich bis zum 31. März 2019 beim kommunalen Behindertenbeauftragten melden. Die Bewerbung ist nicht an eine konkrete Form gebunden. Weitere Informationen findet man im Internet unter: www.inklusion-im-kreis.de oder direkt bei Patrick Alberti, Kommunaler Behindertenbeauftragter Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg, behindertenbeauftragter@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221 522-2469

Stiftskirche Sunnisheim:

Noch Karten für das Stipendiatenkonzert des Duos

Tanchev/Häußermann am Samstag, 23. Februar, erhältlich

Für das Konzert des Duos Tanchev/Häußermann (Klavier/Oboe) am Samstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, in der Stiftskirche Sunnisheim (Stiftstraße 15, 74889 Sinsheim) sind noch Karten erhältlich, teilt die Kulturstiftung des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Das Programm dieses Stipendiatenkonzerts ist überschrieben mit dem Titel des „Dramma per musica“ von Antonio Salieri: „L'Europa riconosciuta“ (Die wiedererkannte Europa). Gespielt werden Werke von Liszt, Saint-Saëns, Ravel, Poulenc, Pasculi und Yvon. Das Duo besteht aus Micha Häußermann (Oboe) und Asen Tanchev (Klavier).

Micha Häußermann studierte ab 2010 bei Matthias Bäcker an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar und am Conservatoire National Supérieur Musique et Danse de Lyon bei Jean-Louis Capezali und Jérôme Guichard. Derzeit ist er Master-Student an der Universität der Künste Berlin und wird dort von Washington Barella, Sabine Kaselow und Cristina Gómez Godoy unterrichtet. Der leidenschaftliche Orchestermusiker spielte bereits unter namhaften Dirigenten wie Sebastian Weigle, Valery Gergiev, Marek Janowski, Christian Thielemann, Michael Sanderling und Vasily Petrenko. Micha Häußermann ist Stipendiat der KKG-Stiftung Berlin sowie des Deutschen Musikwettbewerbs 2017 und somit Mitglied der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrates für die Spielzeit 2018/19.

Asen Tanchev, geboren in Sofia (Bulgarien), gewann im Alter von zehn Jahren seinen ersten Klavierwettbewerb. Von 2009 bis 2016 studierte der junge Pianist an der Hochschule für Musik, Theater und Medien (HMTM) Hannover in der Klavierklasse von Arie Vardi. Seit 2016 ist er Meisterklassestudent an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig in der Klavierklasse von Gerald Fauth. Zusätzlich begann er 2016 ein neues Masterstudium Kammermusik in der Klasse von Markus Becker an der HMTM Hannover. Bis heute hat Asen Tanchev mehr als 15 Preise gewonnen, unter anderem ein Stipendium und zwei Sonderpreise beim Deutschen Musikwettbewerb 2017 in Leipzig, womit er in die Bundesauswahl Konzerte Junge Künstler aufgenommen wurde.

Karten gibt es im Vorverkauf unter der Telefonnummer 06221 / 522-1325 oder auf der Website <https://eventus.rhein-neckar-kreis.de> zum Preis von 15 Euro (Kinder 7 Euro).

Sehenswerte Ausstellung im Landratsamt Heidelberg: „Tag und Nacht Glas“ – Ein Leuchten in der Ewigkeit

Katharina Weidauer zeigt mehr, als ein Blick erfasst / Vernissage am Sonntag, 24. Februar 2019, 11 Uhr.

„Es ist ein Leuchten, das bleibt... Ein Leuchten, das wir Lebewesen hinterlassen – fragil und flüchtig, in denjenigen, die sind.“ So beschreibt die Heidelberger Künstlerin Katharina Weidauer einen Teil ihrer Arbeiten, die sie aus Glas geschaffen hat und die ihr Aussehen verändern, je nachdem, ob man sie bei Tag oder in der Dunkelheit betrachtet. Im Rahmen seiner Kulturarbeit präsentiert der Rhein-Neckar-Kreis diese und andere gläserne Kunstwerke in einer Ausstellung vom 24. Februar bis 24. März 2019 im lichtdurchfluteten großen Foyer des Landratsamts. Darunter sind „wirkliche Hingucker“, wie Landrat Stefan Dallinger vorab schon feststellte, der alle Kunstinteressierten herzlich zur Vernissage am Sonntag, 24. Februar, 11 Uhr in die Kurfürstenanlage 38 bis 40 in Heidelberg einlädt. Nach der Begrüßung führt der ehemalige Direktor Kunst- und Kulturgeschichte der Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, Kunsthistoriker Dr. Hans-Jürgen Buderer, in die Arbeiten von Katharina Wei-

dauer ein, die musikalische Umrahmung gestalten die Saxofonisten Felix und Florian Roh. Mit dieser Ausstellung kehrt die Künstlerin Katharina Weidauer nach zehn Jahren an den Ort zurück, an dem sie bei der Jubiläumsausstellung „20 Jahre Kreiskulturwoche“ und ihrer Beteiligung am siebten Band der bundesweit beachteten „Atelier und Künstler“-Reihe mit ihren Arbeiten bereits für Aufsehen gesorgt hatte. Bei den diesjährigen gläsernen Kunstwerken, die teilweise in abstrakter-mariner Formensprache gehalten sind, bekommt der Betrachter tatsächlich mehr, als er auf den ersten Blick sieht. Denn wenn Katharina Weidauer mit der Glasmacherpfeife und den Spezialscheren hantiert, hält sie mit dem heißen formbaren Material Zwiesprache. So wird aus dem Formungsprozess ein Wechselspiel zwischen Festhalten und Auflösen des Figürlichen, und dank der von ihr durch Ausprobieren und Nachforschen speziell entwickelten Brenntechnik können die Kunstwerke nachts geheimnisvoll leuchten.

Mut hat Katharina Weidauer auch in ihrer Biografie bewiesen. Gleich nach dem Abitur nahm sie eine Assistenz in einem Malerstudio in Florenz an, bevor sie sich an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart für den Fachbereich der Bildhauerei einschrieb und bei Prof. Werner Pokorny und Giuseppe Spagnolo studierte. Jörg F. Zimmermann lehrte sie das Glasmachen, indem er ihr alle gestalterischen Freiheiten ließ. Außer in Italien hat sie in Syrien gelebt, und die dort seit Jahrtausenden bekannte spezielle Methode Glas zu blasen, beeinflusste ihre Arbeit maßgeblich. Für ihre Glasarbeiten bekam sie ein Stipendium an die Accademia di Belle Arti di Brera, das Gedankengut der Gruppe der Arte Povera empfand sie bald als ein neues geistiges Zuhause. So reichen ihre Kunstwerke über eine rein physikalische Betrachtungsweise der Glaskunst-Objekte hinaus in eine zweite, durchaus metaphysische, die für den Betrachter zu vielen neuen Einsichten führen kann.

Die Kunstaussstellung kann nach der Vernissage bis zum 24. März 2019 zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamts besucht werden, also mittwochs von 7.30 bis 17.00 Uhr und an den übrigen Wochentagen (Mo, Di, Do, Fr) von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Jetzt Fichtenwälder auf Borkenkäfer kontrollieren – Kreisforstamt sucht gezielt „Überwinterer“

Das vergangene, viel zu trockene und warme Jahr hat auch im Rhein-Neckar-Kreis für erhebliche Käferholz mengen gesorgt. Bis in den Herbst hinein hatten die Borkenkäfer optimale Bedingungen, um sich zu vermehren und große Populationen aufzubauen. Das bedeutet, dass sich nun eine noch nie dagewesene Käferzahl im Boden und in befallenen Bäumen befindet. Diese „Überwinterer“ können in diesem Jahr zu einer massiven Gefahr für die Fichtenwälder werden, warnt das Kreisforstamt.

Warum ist die Gefahr aktuell besonders hoch?

In normalen Jahren legen Buchdrucker ab Mitte August keine neuen Bruten mehr an. Aufgrund der hohen Temperaturen im August und September 2018 legten die Käfer Eier jedoch bis weit in den September hinein. Da auch im weiteren Verlauf bis fast Mitte November hohe Temperaturen herrschten, ging die Entwicklung der Larven und Puppen weiter bis zum hellbraunen Jungkäfer. Deshalb ist davon auszugehen, dass ein ungewöhnlich hoher Anteil der Nachkommen als fertig ausgebildete Käfer überwintert. Käfer können im Gegensatz zu Larven und Puppen auch starken Frost überleben. Somit ist für 2019 und die Folgejahre mit einer ausgesprochen kritischen Borkenkäferlage zu rechnen!

Was ist zu tun?

Waldbesitzende müssen jetzt im Winter alle sich bietenden Maßnahmen ergreifen, um die Käferpopulationen zu verringern. „Deshalb ist es gerade jetzt besonders wichtig, die eigenen Fichtenwälder wöchentlich zu kontrollieren und befallene Bäume schnellstmöglich aus dem Wald zu schaffen“, appelliert Forstbezirksleiter Manfred Robens. „Bäume mit fast vollständig abgefallener Rinde können stehen bleiben, hier ist der Käfer schon ausgeflogen. Der Einschlag dieser Bäume trägt nichts mehr zur Käferbekämpfung bei. Aber solange ein Großteil der Rinde noch am Stamm anhaftet und die Krone benadelt ist, muss kontrolliert werden, ob Borkenkäfer vorhanden sind. Bei Befall muss der Baum eingeschlagen und abtransportiert werden.“

Wo anfangen?

Die Wahrscheinlichkeit für Stehendbefall ist in der Nähe von nicht aufgearbeitetem Sturmholz oder alten Käfernestern am höchsten. Die Kontrollen sind aber unbedingt auch auf die umgebenden Wald-

flächen auszuweiten. Schon länger befallene Fichten sind anhand roter oder vollständig entnadelter Krone gut aus der Ferne sichtbar. Schwerer zu finden sind die eher unscheinbaren „Überwinterungsbäume“. Diese Fichten haben meist noch eine grüne, eventuell etwas schütterere Krone, die aus der Ferne nicht auffällig ist.

Nur selten sind Harztropfen zu sehen, Bohrmehl tritt gar nicht auf. Auf dem Waldboden sieht man jedoch häufig einen grünen Teppich abgeworfener Nadeln. Typischerweise sind mit dem Fernglas erste Spechtabschläge zu erkennen.

Diese käferbefallenen Stämme sind unbedingt aus dem Wald zu holen! Dazu gehören auch Fichten mit roter Krone und noch anhaftender Rinde. Resthölzer können gegebenenfalls durch Hacken unschädlich gemacht werden.

Dies alles muss möglichst schnell passieren, denn mit zunehmender Dauer nach dem Befall löst sich die Rinde vom Holz ab. Dann können die Fichten nicht mehr ohne erhebliche Rindenverluste gerückt werden. Fällt die Rinde ab, verbleiben aber auch die Käfer im Wald.

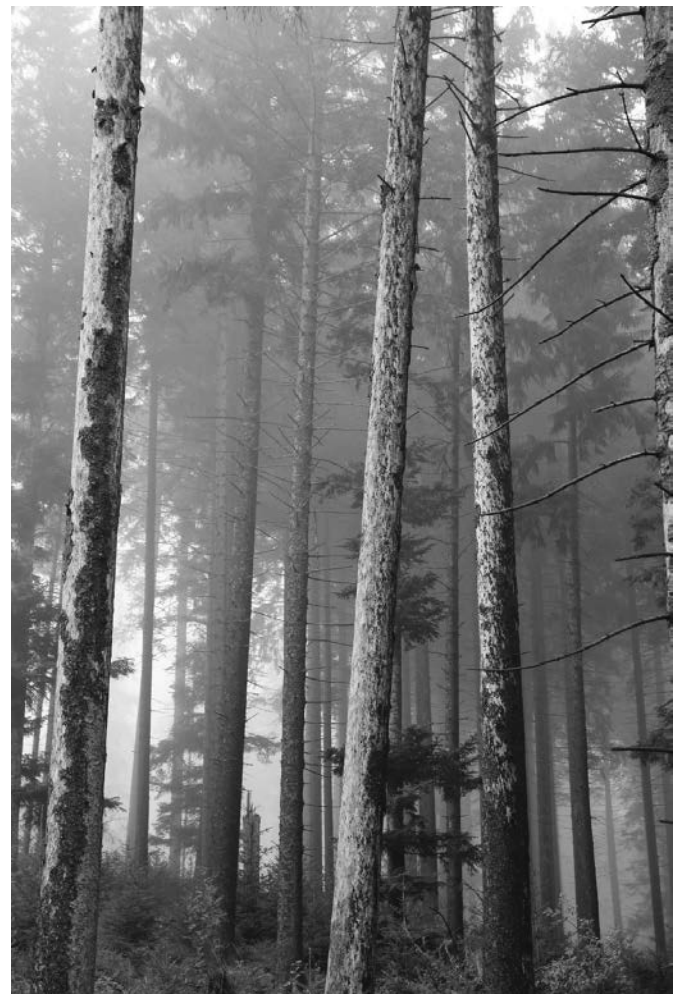
Lohnt sich die Aufarbeitung überhaupt noch?

„Trotz des massiven Preisrückgangs für Fichtenstammholz bleibt für die Waldbesitzenden immer noch ein Gewinn übrig“, erklärt FBG-Geschäftsführer Thomas Falk.

Allerdings sollten dafür mindestens fünf Festmeter anfallen. Kleinere Mengen wandern am besten gleich ins Brennholz. Wichtigstes Gebot ist, mit Käfern befallenes Material unschädlich zu machen. Denn sicherlich will niemand das Risiko eingehen, für den Borkenkäferbefall des Nachbarwaldes verantwortlich zu sein.

Informationsveranstaltungen zum Thema am 9. März

Wer sich praxisbezogen informieren möchte, hat dazu am Samstag, 9. März 2019, Gelegenheit. Das Kreisforstamt bereitet in Zusammenarbeit mit den Forstbetriebsgemeinschaften eine Informationsveranstaltung vor. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Neben weiteren interessanten Informationen zum Thema Trockenheit und Borkenkäfer geht es dann gemeinsam mit dem Förster oder der Försterin zu einem Kontrollgang in den Wald. Die genaue Uhrzeit und der Treffpunkt werden noch rechtzeitig mitgeteilt.



Der Käfer ist weitgehend ausgeflogen, trotzdem muss unter der Rinde kontrolliert werden (Bild: R. John, FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz)



Vom Specht geöffnetes Brutbild, der Baum ist vollständig vom Buchdrucker besiedelt (Bild: R. John, FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz).

FORUM Ernährung:

Eltern erhalten in Wiesloch Tipps zur Beikost / Erster Termin am 3. April / Anmeldungen ab sofort möglich

„Von Anfang an mit Spaß dabei“ – so lautet der Titel zur Beikost-Broschüre der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Hierbei erfahren Eltern, wie sie die Beikost schrittweise stillbegleitend einführen können. Das FORUM Ernährung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet dazu in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (VHS) Südliche Bergstraße in Wiesloch Veranstaltungen an, in denen die richtige Lebensmittelauswahl sowie die einfache Einführung der Beikost aufgezeigt werden. Der erste Termin zur „Schrittweisen Einführung der Beikost“ findet am Mittwoch, 3. April, in der VHS Südliche Bergstraße (Ringstraße 1) statt (Anmeldung unter www.vhs-sb.de).

Frühestens ab dem fünften Lebensmonat ist ein Baby körperlich so weit entwickelt, dass es bereit für den Start der Beikost ist. Es kann den Kopf halten und mit Unterstützung auf dem Schoß sitzen. Es beobachtet neugierig, was Eltern oder Geschwister auf dem Teller haben und greift eventuell schon nach den Lebensmitteln oder dem Löffel. So bestimmt das Kind, wann das Abenteuer Beikost beginnt. Langsam erweitert sich nun der Speiseplan. „Eine erste Breimahlzeit kann zum Beispiel ein Gemüse-Kartoffel-Fleisch-Brei sein, ein ausgewogenes Mittagessen, das aus nur fünf Zutaten besteht und schrittweise eingeführt wird“, erklärt die Leiterin des FORUM Ernährung, Uschi Schneider. Nach etwa vier Wochen können dann ein Milch-Getreide-Brei am Abend und nach weiteren vier Wochen ein nachmittäglicher Getreide-Obst-Brei die Beikostmahlzeiten abrunden.

Beim Kochen der Breie kann regional und saisonal die Vielfalt der Lebensmittel genutzt werden. Das Kind lernt dadurch nach und nach viele neue Lebensmittel und Geschmackseindrücke kennen. So werden die Akzeptanz für Neues und ein unkompliziertes Essverhalten gefördert. „Die Rezepte zur Babykost sind einfach zuzubereiten und gut in die Familienkost zu integrieren“, so Schneider. Wie die drei genannten Breie fürs Baby ganz schnell selbst zubereitet werden können, wird bei den Praxisseminaren am FORUM Ernährung durch eine erfahrene BeKi-Referentin (BeKi steht für bewusste Kinderernährung) anschaulich vermittelt. Die richtige Lebensmittelauswahl sowie fachgerechte Zubereitungsmethoden stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Praxistermine „Babykost selbst gekocht“ finden am Donnerstag, 11. April, sowie am Mittwoch, 26. Juni, und Dienstag, 1. Oktober, jeweils von 14 bis 16 Uhr beim FORUM Ernährung in der Außenstelle des Landratsamts in Wiesloch (Adelsförsterpfad 7) statt. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Anmeldungen sind bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn bei Uschi Schneider, Telefon 06222/3073-4363, E-Mail uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de, möglich. Weitere Informationen sowie Termine gibt es auch unter www.rhein-neckar-kreis.de/forumernaehrung unter dem Link „BeKi“.



Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Erfindersprechtag der Handwerkskammer am 21. März 2019

Im Mittelpunkt: Erfindungen, Patente, Markennamen, Gebrauchs- und Geschmacksmuster.

In Kooperation mit erfahrenen Patentanwälten aus der Region führt die Handwerkskammer Mannheim am Donnerstag, 21. März 2019, in der Bildungsakademie der Kammer einen Erfindersprechtag durch, der sich neben Erfindungen auch Patenten, Markennamen sowie Gebrauchs- und Geschmacksmuster widmet.

An diesem Tag haben Handwerksbetriebe, Existenzgründer sowie freie Erfinder Gelegenheit, den Patentexperten ihre Fragen rund um den Schutz und die Vermarktung von Erfindungen sowie über die Nutzen und Risiken von Markennamen, Gebrauchs- und Geschmacksmuster zu stellen.

Der Erfindersprechtag findet zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Mannheim-Wohlagegen statt.

Für die Gespräche wird Vertraulichkeit garantiert, daher ist vorab eine persönliche Anmeldung zwecks Terminvereinbarung erforderlich. Carmen Romero von der Handwerkskammer, Tel.: 0621/18002-153, nimmt Anmeldungen gern entgegen.

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Der Workshop „**Die Mondin – ihre Wirkung auf Mensch und Natur**“ mit der Referentin Dorisa Winkenbach findet am **Samstag, dem 23. Februar 2019** von 10 – 13 Uhr im Martin-Luther-Haus in Spechbach statt. Das Erkennen von Zusammenhängen, Auswirkungen und alltagstauglichen Anwendungen im Zusammenhang mit dem Mond / der Mondin steht im Mittelpunkt dieses interaktiven Workshops. Anregungen zur praktischen Selbsterfahrung, sowie zur Mondphase passende Snacks runden den Vormittag ab. Der Workshop kostet 25 Euro für Mitglieder des NHV und 30 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Nadine Binder unter der Telefon-Nummer 07263 – 40 99 600 oder unter der E-Mail-Adresse: kontakt@praxis-du-und-ich.de.

Am **Mittwoch, dem 6. März** findet ab 19,30 Uhr in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19, Eingang Brunengasse folgender Vortrag statt: „**Cannabis – Jahrtausende alte Heilpflanze**“. Der Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren und Vorsitzende des Naturheilverein Viernheim, Weinheim und Umgebung Manfred van Treek aus Viernheim stellt uns die Cannabis-Blüte als Heilpflanze vor.

Obwohl seit März 2017 Ärzte die Cannabis-Blüte auf Rezept verordnen können, wird „die beste aller Heilpflanzen“ immer noch kriminalisiert. Der Vortrag kostet 3 Euro für Mitglieder und 6 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Das Seminar „**Sprache wirkt – erleben Sie die Kraft Ihrer Sprache!**“ findet am **Samstag, 16. März 2019** von 10 bis 18 Uhr statt. Die Dozentin und Coach für Lingva Eterna Ina Willax aus Berching wird auf Sprache im Alltag aufmerksam machen, auf unser ständiges „müssen“, „sollen“, „versuchen“ und „beißen“. Eine Anmeldung ist bei Anke Kerner unter der Telefon-Nummer 07263 – 60 58 644 erforderlich. Da das Seminar stattfindet, ist eine Anmeldung auch nach dem 1. Februar möglich.

Unser Ausflug mit Besuch des Naturheilbunds und des Klosters Maulbronn findet am **Samstag, dem 6. April 2019** statt. Bitte melden Sie sich an bei Angelika Köhler unter der Telefon-Nummer 0171 – 18 18 661 oder der E-Mail-Adresse koehler0201@online.de.

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter www.NHV-Spechbach.de.

Schulen & Bildungseinrichtungen

Gymnasium Bammental

Informationsveranstaltung des Gymnasiums Bammental am 23. Februar 2019

Die Informationsveranstaltung des Gymnasiums Bammental findet am Samstag, 23. Februar 2019, von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Die Eltern und Schüler der 4. Grundschulklassen sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt im neuen Multifunktionsgebäude. Zunächst werden allgemeine Informationen zur Schule und ihrem Bildungsangebot gegeben (verschiedene Profile, englisch-bilingualer Zweig). Anschließend kann man bei einem Rundgang die Räume des Gymnasiums, verschiedene Fachbereiche und AG-Angebote kennen lernen.

Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Die Tiefgarage der Elsenzhalle ist geöffnet.

Die **Anmeldung für die 5. Klassen des Gymnasiums Bammental** erfolgt am **Mittwoch, den 13. März 2019 von 8.00 bis 18.00 Uhr** und **Donnerstag, den 14. März 2019 von 8.00 bis 16.00 Uhr** im Sekretariat.

Für die Eltern gibt es die Möglichkeit, noch offene Fragen bei der Schulleitung zu klären.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde zur Einsicht vorzulegen und das Original des Übergabeschreibens der Grundschule (Blatt Nr. 4, 5 und 7) abzugeben. Das Anmeldeformular finden Sie vorab auch auf unserer Homepage www.gymnasium-bammental.eu/formulare/.

Alle Schüler, die künftig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, möchten zur Anmeldung bitte ein aktuelles Passbild für das MAXX-Ticket mitbringen.

Kammerkonzert des Gymnasiums Bammental

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bammental gestalten am Dienstag, den 26. Februar 2019 um 19.30 Uhr einen Konzertabend auf der Bühne des Multifunktionsgebäudes. Mittlerweile gehört dieses Kammerkonzert alljährlich fest in den traditionellen Reigen der musikalischen Aktivitäten am Gymnasium Bammental.

Es werden auch diesmal wieder Beiträge von Solisten und verschiedenen Ensembles durch alle Altersstufen bis zu den Musik-Abiturkursen erklingen.

Die Schüler haben ein buntes Programm aus verschiedenen stilistischen Bereichen zusammengestellt und würden sich über reges Interesse sehr freuen! Herzliche Einladung an alle!

Sonstiges

CDU Nominierung der CDU zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber im Wahlkreis 14 zur Kreistagswahl 2019

Zur Nominierungsversammlung der CDU für die Bewerberinnen und Bewerber zur Kreistagswahl im Mai 2019 waren viele CDU-Mitglieder aus dem Wahlkreis 14 nach Meckesheim in den Saal der Pizzeria Rusticale gekommen.

Kurt Lenz leitete die Versammlung. Er schlug als Wahlverfahren die „verbundene Einzelwahl“ vor, dem die 52 stimmberechtigten Nominierungsteilnehmer einstimmig zustimmten. Die vorgeschlagenen Kreistagskandidaten stellten sich einzeln vor:

Auf Listenplatz 1 steht **Maik Brandt**, Bürgermeister von Meckesheim, 48 Jahre alt, verheiratet, fünf Kinder, evangelisch.

Der Diplomverwaltungswirt möchte alle Gemeinden des Wahlkreises im Kreistag gut vertreten und sich in Sachen Umwelt, Verkehr und Wirtschaft besonders für den Bau der Straßenunterführung der Kreisstraße K4178 (Oberhofstraße) in Meckesheim einsetzen.

An Nummer 2 bewirbt sich **Hans Wolfgang Riedel**, Jahrgang 1950, zwei Kinder, früherer langjähriger Bürgermeister von Waibstadt. Der ausgebildete Maschinenbauer ist schon seit Jahren Mitglied des Kreistags und will den Radweg- und Straßenbau im ländlichen Raum voranbringen.

An nächster Stelle tritt **Marco Siesing** an, 41 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder. Der Bürgermeister von Eschelbronn will der Raumschaft mehr Gewicht verleihen, wenn es um den Breitbandausbau und das Radwegenetz geht.

Tanja Grether ist seit 5 Jahren im Kreistag. Sie ist Bürgermeisterin von Neckarbischofsheim und möchte mit viel Elan ihre Arbeit für den Öffentlichen Personennahverkehr und die Digitalisierung fortsetzen.

Heike Kramer, Schulsekretärin, kommt aus Mauer, wo sie Gemeinderätin und stellvertretende Bürgermeisterin ist. Sie ist 56 Jahre alt und hat zwei erwachsene Kinder.

Der Bürgermeister von Helmstadt-Bargen, **Wolfgang Jürriens**, 60 Jahre alt, zwei Töchter, ist derzeit Mitglied des Kreistags. Er möchte den ländlichen Raum weiter stärken und hat dabei besonders die Digitalisierung im Blick.

In Reichartshausen ist **Rüdiger Heiß**, 55 Jahre alt, Gemeinderat. Als Technischer Oberlehrer liegen ihm die beruflichen Schulen und die Weiterbildung am Herzen.

Als jüngster Kandidat schließt **Boris Schmitt**, 36 Jahre alt, zwei Kinder, die Liste ab. Er ist studierter Politikwissenschaftler und in der Metropolregion engagiert. Ihm sind die Probleme „auf dem Land“ wie fehlende Nahversorgung oder Digitalisierungslücken gut bekannt. Er will sich für Verbesserungen einsetzen.

Alle Bewerber und Bewerberinnen überzeugten in der kurzen Vorstellungsrunde und wurden mit großen Mehrheiten auf ihren Listenplätzen gewählt.

„Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen“, hieß es zum Schluss, und das Versprechen aller galt: „Wir werden uns mit Tatkraft für unseren Wahlkreis einsetzen!“



Auf dem Foto von links nach rechts: Boris Schmitt, Marco Siesing, Tanja Grether, Hans Wolfgang Riedel, Rüdiger Heiß, Heike Kramer, Wolfgang Jürriens, Maik Brandt.



Wichtiges BGH-Urteil für Heimbewohner

Der Bundesgerichtshof (BGH) entschied, dass Bewohner eines Pflegeheims beim vorzeitigen Heimwechsel nicht doppelt Miete zahlen müssen. Denn das Gesetz schreibe für Bezieher von Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung nur eine taggenaue Abrechnung vor (Az.: III ZR 292/17). Auch wenn der Heim- und Betreuungsvertrag erst zum Monatsende gekündigt wurde, könne der Heimbetreiber beim vorzeitigen Auszug des Bewohners nur die Vergütung bis zum Auszugstag verlangen. Im zugrundeliegenden Fall hatte ein MS-Patient seinen Heimvertrag zum Monatsende gekündigt, weil er in ein Spezialheim für Multiple-Sklerose-Kranke umziehen wollte. Da dort ein Platz jedoch kurzfristig früher frei wurde, zog der Betroffene entsprechend früher um und wollte daher die komplette Monatsvergütung in seinem bisherigen Heim nicht mehr entrichten – zu Recht, so die BGH-Richter.

Ansprechstellen für Prävention und Reha

Viele Menschen mit Teilhabebedarf oder Behinderungen wurden seit 2001 von den Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation in

Baden-Württemberg trägerübergreifend unterstützt. Diese Einrichtungen stellten zum 31. Dezember 2018 ihre Arbeit ein. Stattdessen sind bereits zum 1. Januar 2019 die neuen „Ansprechstellen für Prävention und Reha“ gestartet. Diese ebenfalls bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angesiedelten Beratungsstellen fungieren als Ansprechstellen im Sinne des neuen Bundessteilhabegesetzes (BTHG) – und zwar für Leistungsberechtigte, Arbeitgeber und für andere Rehabilitationsträger. Sie informieren über Teilhabeleistungen, deren Ziele, Verfahrenswege, das Persönliche Budget und über weitergehende Beratungsangebote inklusive der neuen Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB).

Weiter Förderung von „Toiletten für alle“

„Toiletten für alle“ sind Rollstuhltoiletten, die zusätzlich mit einer Pflegeleiche für Erwachsene, Patientenlifter und luftdicht verschließbarem Windeleimer ausgestattet sind. Seit drei Jahren fördert das Land Baden-Württemberg als einziges Bundesland solche Toiletten für schwerbehinderte Menschen mit Inkontinenz. Wie „Rolli-aktiv“, das Infomagazin des Landesverbands für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung, kürzlich berichtete, gibt es zwischenzeitlich 39 derartige Klos im Land, davon sechs in Stuttgart. Elf weitere „Toiletten für alle“ seien in Planung beziehungsweise im Bau. Weitere Informationen gibt es unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de im Internet.



Die Gemeinde Bammental sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung in der

Sachbearbeitung im Bürgerbüro

Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) hat ca. 6.500 Einwohner und ist eine Gemeinde mit einem hohen Wohn- und Freizeitwert. Sie verfügt über eine sehr gute Infrastruktur: großer Bildungsstandort mit Kindertageseinrichtungen, Gemeinschaftsschule, Gymnasium und Internat, Sporthallen, Freibad. Bammental liegt verkehrsgünstig in der Metropolregion Rhein-Neckar zwischen Heidelberg und Sinsheim, es gibt gute S-Bahn- und Busverbindungen.

Das Bürgerbüro ist die zentrale Anlaufstelle unserer Gemeindeverwaltung, Kundenorientierung hat für uns einen hohen Stellenwert. Das Team des Bürgerbüros berät, informiert und hilft in vielen Angelegenheiten bürgernah und freundlich.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- Melde-, Ausweis- und Passwesen
- Personenstandswesen
- Gewerberecht, Wahlen, Fundsachen
- Rentenangelegenheiten/Sozialangelegenheiten
- Allgemeine Verwaltungsarbeiten

Sie überzeugen durch:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder die Befähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse; wir arbeiten u.a. mit KM-Ewo, Geve 4 und KM-V
- Fortbildung als Standesbeamter/in oder die Bereitschaft diese zu absolvieren
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, freundliches und bürgorientiertes Auftreten
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- wünschenswert wäre die Teilnahme am Feuerwehrdienst während der Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung mit einer Vergütung nach Entgeltgruppe 7 TVöD
- einen Beschäftigungsumfang von 100 %, ggf. ist auch ein Job-Sharing-Modell möglich
- einen sicheren und modern eingerichteten Arbeitsplatz,
- flexible Arbeitszeiten, fachliche und persönliche Fortbildung,
- eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **9. März 2019**. Bitte richten Sie diese an das Bürgermeisteramt Bammental, Personalamt, Hauptstraße 71, 69245 Bammental oder per Mail an personalamt@bammental.de.

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, beantwortet unsere Hauptamtsleiterin Frau Kristina Leicht, Telefon 06223-953060 gerne Ihre Fragen. Mehr über unsere Gemeinde erfahren Sie unter www.bammental.de.

Die Gemeinde Zuzenhausen sucht für ihren Kindergarten „Kinderreich“
zum 01. September 2019



eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KitaG in Vollzeit

Den ausführlichen Ausschreibungstext entnehmen sie bitte unserer Homepage www.zuzenhausen.de.

Aussagekräftige Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen bis zum **02. März 2019** an die Gemeinde Zuzenhausen, Hauptstr. 25, 74939 Zuzenhausen.

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Ulrike Kraus (Tel. 06226 / 31 67) oder Hauptamtsleiterin Carmen Seel (Tel. 06226 / 9225-16) gerne zur Verfügung.

ACHTUNG TRITTBRETTFAHRER!



Sehr geehrte Kunden, Inserenten und Gewerbetreibenden im Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal.

Nachdem die Neuauflage der Broschüre „Info aktuell GVV Elsenzthal“ Ende 2018 erschienen ist, müssen wir uns schon wieder einem Trittbrettfahrer erwehren!

Ein Verlag aus Düsseldorf treibt dieser Tage sein Unwesen und versucht Sie als Anzeigenkunde in einem "Bürgermagazin" zu gewinnen in welchem horrenden Anzeigenpreise entstehen. Hierfür verwendet er illegal unsere Anzeigenvorlagen von Ihnen welche er aus dem gedruckten Magazin kopiert hat. Für Ihre Beteiligung mit einer Anzeige in unserer offiziellen „Info aktuell“-Broschüre "Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal erleben" haben Sie wie gewohnt den günstigen Anzeigenpreis nur einmalig und nur nach übersandter Rechnung mit Belegexemplar durch unser Haus und nach offizieller Verteilung der Broschüren im Januar 2019 erhalten.

Bitte achten Sie darauf, lesen Sie jegliche E-Mails oder Schreiben sorgfältig durch, um nicht auf diese unseriösen Geschäftemacher hereinzufallen und informieren Sie uns umgehend, wenn dies geschieht.

Gerne können Sie uns natürlich auch persönlich kontaktieren, wenn Sie unsicher sind.

Ihr Verlag WerbeDruck Schneider
74909 Meckesheim
Tel. 0 62 26 / 99 39-0 · wds@wds-druck.de

Unsere E-Mail beinhaltet immer auch unsere vollständigen Kontaktdaten und unser Firmenlogo WDS.

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock

Auch im Jahr 2019 wird die Gemeinde Eschelbronn weiter investieren. Eine umfangreiche Maßnahme wird, neben dem Breitbandausbau, die Sanierung der Elektroinfrastruktur sein. Hierbei plant die Syna GmbH die Verlegung von Erdkabeln und die komplette Umstellung aller Haushalte in Eschelbronn auf diese Technik. Dort, wo es noch Dachständer gibt, werden im Jahr 2019 die Voraussetzungen geschaffen, dass auch diese Häuser einen modernen Stromanschluss erhalten können. Dabei möchte die Gemeinde die sich ergebenden Synergien nutzen und mit der Verlegung von Strom-Erdkabeln, auch gleich ein neues Straßenbeleuchtungskabel verlegen. Hierbei bietet sich die Chance, den ganzen Ort auf sparsame LED-Technik umzurüsten und einige vorhandene „Dunkle Ecken“ durch neue Laternen mit LED-Leuchten auf Stahlmasten auszuleuchten. Für diese Maßnahme, welche einen Investitionsbedarf von ca. 310.000 Euro haben wird, beschloss der Gemeinderat einen Ausgleichsstockantrag beim zuständigen Regierungspräsidium zu stellen. Weiterhin entschloss man sich, einem Zweit Antrag für Erneuerungen auf dem Friedhofsareal, wie z.B. fällige Treppensanierungen und die Einrichtung einer „Bestattung unter Bäumen“ zu stellen.

Kommunalwahlen am 26.05.2019

Im Vorfeld der Kommunalwahlen am 26. Mai war die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses zu festzulegen. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für den folgenden Personalvorschlag:

Vorsitzender	Herrn Christian Ernst
stellv. Vorsitzender	Herrn Michael Knee
Beisitzer	Frau Melanie Filsinger (und Schriftführerin) Frau Waltraud Echner (und Stellv. Schriftführerin) Frau Marianne Schmitt Herr Simon Maslowski
stellv. Beisitzer	Frau Julia Laule Frau Iris Hlawatsch Herrn Bruno Klingel Herrn Thomas Weiss

Erschließung des Baugebiet Ambelwiesen II

Zur Realisierung des Baugebietes war es nun an der Zeit, noch verschiedenen Festlegungen hinsichtlich der Erschließung zu treffen. So kam man überein, dass für das gesamte Gebiet eine 30er Zone eingerichtet werden soll. Weiterhin werden auf dem Areal im Zuge der Erschließung 13 neue Bäume gepflanzt werden. Für zwei Grünflächen, welche Teil des Baugebietes sind, wird der Erschließungsträger noch Vorschläge zur Begrünung bzw. Nutzung unterbreiten. Für die Gehwege wird rotes Pflaster, wie im Gebiet „Kirchwiesen“ verwendet werden. Für die noch ausstehende Benennung der neuen Straße schlug Gemeinderat Freischlag den Namen „Am Eisweiher“ vor. Ein anderer Vorschlag von Gemeinderat Kasper lautete: „Hoher Markstein“. Im Zuge der Aussprache entschied sich das Gremium mehrheitlich für den Namen „Hoher Markstein“.

Ergebnisvorstellung der Rohrnetzrechnung des Wassernetzes

Bereits im letzten Jahr erhielt die Firma RBS Wave GmbH von der Gemeinde den Auftrag, das Wasserrohrnetz zu untersuchen und mögliche Handlungsoptionen zu erarbeiten. Der Untersuchungsbericht liegt nun vor und wurde im Gemeinderat vorgestellt. Demnach befindet sich das Wasserrohrnetz der Gemeinde Eschelbronn in einem guten Zustand. Handlungsbedarf ergibt sich beim Thema Löschwasser und bei der Sanierung der Quelleitung zum Pumpwerk Hetzenloch. In beiden Fällen wurden bereits Lösungsoptionen sowie Kosten vorgestellt. Hauptamtsleiter Ernst merkte an, dass diese Rohrnetzrechnung und die Handlungsempfehlung wichtige Grundlage für die Entwicklung der gemeindlichen Wasserversorgung ist. Aufgrund der aufgeführten Investitionen und sonstigen Rahmenbedingungen muss sich der Gemeinderat, zu gegebener Zeit, Gedanken über die Betriebsform der gemeindlichen Wasserversorgung machen. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis und wird im Rahmen der kommenden Beratungen über eventuelle Maßnahmen diskutieren.

Einbringung des Haushaltsplans 2019

Aufgrund der kompletten Umstellung des Haushaltsrechts der Gemeinde erhielten die Gemeinderäte den Haushaltsplan nicht bereits im Dezember, sondern in der Januarsitzung. Bürgermeister Siesing erläuterte ein paar wesentliche Zahlen des Plans (siehe vorherige Ausgabe Amtsblatt) und verwies im Folgenden auf die kommenden Haushaltsberatungen in denen insbesondere die geplanten Investitionen zur Beratung durch den Gemeinderat anstehen.

Planung eines Radweges

Eschelbronn-Zuzenhausen-Meckesheim

Aufgrund des Wunsches aus der Bevölkerung und der schwerlichen Nutzbarkeit der Gemeindeverbindungsstraße Eschelbronn-Meckesheim für Radfahrer, hatte der Gemeinderat bereits im letzten Jahr das Ingenieurbüro Willaredt aus Sinheim mit der Planung einer neuen Radwegeverbindung beauftragt. Die Ergebnisse dieser mittlerweile abgeschlossenen Machbarkeitsanalyse trug Bürgermeister Siesing nun im Gemeinderat vor. Das Planungsbüro favorisiert eine Streckenführung entlang des Wiesentalweges eine neu zu bauende Brücke beim Übergang auf Zuzenhäuser Gemarkung mit anschließender Querung des Schwarzbachs mithilfe einer weiteren Brücke und folgendem Anschluss auf einen neu geplanten Kreisverkehr am Ortseingang von Meckesheim. Aufgrund der vom Planungsbüro berechneten Kosten diskutierte der Gemeinderat verschiedene Alternativen des Ausbaustandards und eines eventuellen Ausbaus der bestehenden Gemeindeverbindungsstraße. Die Verwaltung wird diese Vorschläge nun gemeinsam mit dem Planungsbüro prüfen und ggf. weiterentwickeln.

Die nächste Sitzung findet am 26. Februar 2019 im Bürgersaal statt.

Flächenlosversteigerung

Am Donnerstag, den **21. Februar 2019** werden 15 Flächenlose zur Versteigerung angeboten.

Beginn : 18.00 Uhr, Bürgersaal Rathaus.

Die Flächenlose liegen im Bereich Betteleichwald - Am Hoffenheimer Brunnen. Übersichtspläne erhalten Interessenten auf dem Rathaus, Gemeindegasse, Zimmer Nr. 2, Frau Schmitt.

Standesamt

Sterbefall:

Am 05.02.2019 verstarb in Eschelbronn

Frau Hannelore Laule, geb. Maurer, zul. wohnhaft Industriestraße 27

Baumpfleßmaßnahmen in Eschelbronn

Ab Montag, den 18. Februar bis voraussichtlich Freitag, den 22. Februar werden Baumpfleßmaßnahmen an dem Naturdenkmal Kastanienallee in der Bahnhofstraße statt. Diese werden von einer Fachfirma durchgeführt. Die halbseitige Straßensperrung wird durch eine Ampelregelung abgesichert. Ebenfalls in diesem Zeitraum werden an den Naturdenkmälern Friedhof und Linde (Bettweg) auch Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Hier kann es zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderung kommen. Wir bitten um ihr Verständnis!

Aus der Gemeindegasse

Folgende Steuern werden zur Zahlung fällig :

14. Februar 2019 Hundsteuer 2019

15. Februar 2019 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2019 Steuerpflichtige, die am Bankenzugsverfahren teilnehmen, erhalten

die Lastschriften zur Fälligkeit von Ihrer Bank. Barzahler bitten wir, unter Angabe des Buchungszeichens beginnend für:
 die Hundesteuer 5.0102.....
 die Grundsteuer 5.0100.....
 die Gewerbesteuer 5.0101.....
 um fristgerechte Einzahlung auf eines der Konten der Gemeinde Eschelbronn.

Bankverbindungen :
 Sparkasse Kraichgau IBAN DE 47 6635 0036 0021 5800 23
 Volksbank Neckartal IBAN DE 31 6729 1700 0042 4875 03

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Sa. 16.02. 2019	Sportfischerverein e.V.	Bachreinigung	
Do. 21.02. 2019	Schlosswiesenschule	Spielnachmittag	Schlosswiesenschule Aktion zum 30-jährigen Jubiläum
Do. 21.02. 2019	DRK-Ortsverband	Jahreshauptversammlung	DRK-Raum Alte Schule



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 21. **Biomüll** 22. **Grüne Tonne plus** 14./28.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz 21. **Grünschnitt** 26.

Bei **fett markiertem** Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

AVR Kommunal ehrt langjährige Jubilare

Erfahrungsschatz ist für die AVR Kommunal als Arbeitgeber von großer Bedeutung

Im Rahmen einer Feierstunde hat Geschäftsführerin Katja Deschner elf Mitarbeiter für ihre Tätigkeit bei der AVR Kommunal GmbH geehrt. Katja Deschner hob hervor, dass durch die langjährigen Mitarbeiter ein Erfahrungsschatz entstanden sei, der für die AVR Kommunal von großer Bedeutung ist: „Sie alle sind schon viele Jahre in unserem Unternehmen und haben die Entwicklung der AVR Kommunal maßgeblich mitgeprägt. Für die AVR Kommunal ist es notwendig, dass erfahrene Mitarbeiter wie Sie mit großer Einsatzbereitschaft für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Sie sind ein Garant für die Leistungsfähigkeit und die stabile Zukunft unserer Firma. Ihr Fachwissen hilft uns, schnell und effizient zu arbeiten. Vielen Dank für Ihre Leistungen und die gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Spaß und Engagement bei der Arbeit.“



Für ihr 10-jähriges Jubiläum wurden Romina Drefs, Volker Klein und Jens Weisbrod geehrt.

25 Jahre feierten Bernhard Aigner, Ralf Heckmann, Besir Temiz, Ute Dudnitzek, Christa Böhm und Gerd Fath. Das stolze Jubiläum von 40 Jahren Betriebszugehörigkeit feierten Hans-Jürgen Herrmann und Brigitte Reschke. Die AVR Kommunal würdigte die Verdienste der Mitarbeiter mit einer Dankes-Urkunde und einem Präsent.

Neues von „Den Holzwürmern“



Neues aus der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bei herrlichem Winterwetter machten wir, die Vorschulkinder, uns am Donnerstag, 31.01.2019, auf den Weg zur Volksbank.

Dort haben wir unsere gebastelten Schneemänner, Pinguine, Schneekristalle und Winterbilder aufgehängt und dekoriert. Anschließend hatte Frau Zapf noch eine Überraschung für uns.

Sie zeigte uns den Tresor im Keller. Gespannt gingen wir den Keller hinunter und standen vor einer großen Türe. Frau Zapf holte einen Riesenschlüssel hervor und schloss damit die Tür auf.

Doch dann gab es nochmal eine Tür, die sah aus wie in einem Gefängnis. Auch hier musste wieder mit einem anderen Schlüssel aufgeschlossen werden.

Endlich im Tresorraum gab es viel zu entdecken. Viele alte Schlüssel an der Wand, ein leerer kaputter Tresor und noch ein Tresor.

Jetzt holte Frau Zapf weder einen Schlüssel hervor und musste an einem Rad drehen.

Das dauerte sehr lange, bis der Tresor endlich aufging. Jetzt sahen wir das ganze Geld in Körben und in Rollen verpackt.

Zuerst schauten wir uns alle Scheine an und welche unterschiedlichen Farben und Größen diese haben.

Wir verglichen auch den Wert der Scheine mit dem gleichen Wert an Münzgeld. Die Münzrollen waren ganz schön schwer.

Danach sind wir wieder hoch gegangen und haben uns einen zweiten Tresor angeschaut. Dies waren die Schließfächer, die den Eschelbronnern gehören und nur die Besitzer einen Schlüssel dafür haben.

Aber auch Frau Zapf hatte einen Schlüssel und konnte uns ein Schließfach zeigen. Sie öffnete das Fach und es waren Malbücher, Reflektoren und Bonbons für uns drin.

Wir durften viele Fragen stellen, hinter den Schalter gehen und uns alles ganz genau anschauen. In der Zählmaschine haben 5.- € - Scheine durchlaufen lassen.

Zuerst dachte jemand, das Geld wird geschreddert, doch es wurde glücklicherweise nur gezählt.

Die Überwachungskamera war cool und wir haben alle gelacht und gewunken. Leider konnten wir die Alarmanlage nicht ausprobieren, das hätte uns auch noch interessiert.

Aber Frau Zapf erklärte uns, dass keine Sirene anginge, es ein stiller Alarm sei und die Polizei sofort alarmiert wird.



Zum Schluss an dieses tolle Erlebnis machten wir noch ein Gruppenfoto.

Wir sagen allen Bankangestellten vielen lieben Dank für die aufregende Führung, für die vielen Antworten auf unsere Fragen und die tollen Geschenke. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Schulnachrichten



Komm' spiel mit!

Wann? Donnerstag, den 21.02.2019 von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Wo? Schlosswiesenschule Eschelbronn - Aula

Was? Jeder bringt sein Lieblingsgesellschaftsspiel mit

Wer? Alle, die Freude am Spielen haben

Die Aufsichtspflicht für diese Zeit haben die Erziehungsberechtigten!

Friedrich-Hecker-Schule

Friedrich-Hecker-Schule - Gewerbliche Schule

Kelterbuckel 2 74889 Sinsheim Telefon 07261/ 946-100

e-mail: info@friedrich-hecker-schule.de

homepage: www.fhs-sinsheim.de

Der Anmeldetag mit Beratung für folgende Schularten ist am Montag, 18.02.2019 von 13.30 bis 16.00 Uhr:

Dreijähriges Technisches Gymnasium

- Profil Mechatronik,
- Profil Informationstechnik
- Profil Technik & Management

Technisches Berufskolleg I

Zweijährige Berufsfachschulen

- Metalltechnik
- Elektrotechnik

Einjährige Berufsfachschulen

- Feinwerktechnik
- Fahrzeugtechnik
- Holztechnik
- Elektrotechnik
- Bautechnik

Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf

Anmeldungen ohne Beratung können auch zu den Sprechzeiten des Sekretariats von Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr abgegeben werden.

Informationsabend an der Grafeneck-Gemeinschaftsschule

Helmstadt/Epfenbach. Am Mittwoch, 20. Februar 2019, lädt die Grafeneck-Gemeinschaftsschule Helmstadt mit Außenstelle an der Merian-Schule Epfenbach zu einem Informationsabend nach Epfenbach ein.

In der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr können sich interessierte Eltern und Schüler/innen der zukünftigen Klasse 5 über die Arbeitsweisen, Unterrichtsformen und den Ganztagesbetrieb informieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher! Adresse unserer Außenstelle (Klasse 5-7 wird in Epfenbach unterrichtet, Klasse 8-10 in Helmstadt): Merianschule Epfenbach, Westl. Ringstr. 2, 74925 Epfenbach.



gemeinsam lernen – individuell wachsen

Tag der offenen Tür

Mittwoch,
20. Februar 2019
17.00 – 19.00 Uhr

in der
Merianschule Epfenbach

Lernatelier
Coachinggespräche
Besichtigung der Räume
Lernen auf drei Niveaus
Logbuch
individuelle Leistungsrückmeldung

Ihr Kind kann in jedem Fach auf einem anderen Niveau lernen.

Vorbereitung auf alle Schulabschlüsse
Kompetente Ansprechpartner für Ihre Fragen vor Ort

Wir freuen uns auf alle Interessierten!

Neues aus der Nachbargemeinde

Deutsches Rotes Kreuz + Liebe JRK Mitglieder und solche die es werden wollen.

Am 20. Februar 2019 findet unsere nächste Gruppenstunde statt. Wir treffen uns von 16.30 – 18 Uhr in der von-Veningen-Halle. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.



Viele Grüße
Kerstin und Maritta

Sonstiges

Glasfasernetz in Eschelbronn im 2. Quartal 2019 aktiv

Liebe Leserinnen und Leser, uns erreichen täglich Kundenanfragen zum Ausbau des BBV-Glasfasernetzes in Eschelbronn, die wir gerne beantworten. Derzeit laufen die durch die Kältefront in den vergangenen Wochen zeitweise unterbrochenen Tiefbauarbeiten wieder. Nach aktuellem Stand wird unser Netz dort bis Ende April/Anfang Mai aktiv sein. Im nächsten Schritt werden wir dann in Eschelbronn schrittweise damit beginnen, je nach Vertragslaufzeit mit dem Altanbieter, alle Privat- und Geschäftskunden aufs Netz aufzuschalten.

Ihr Team der BBV Rhein-Neckar

Vereine und Organisationen



FC Eschelbronn

Der FC sagt „Entschuldigung“

Nicht alles was neu ist - ist auch wirklich besser. Installiert und gepflegt das neue Vereinsverwaltungsprogramm vom DFB. Statistiken / Reporte und und laufen perfekt. Leider sind durch einen „Systemfehler“ **unzulässige** Beitrags-Abbuchungen vorgenommen worden. Einige haben das bereits bemerkt und die Beträge zurück gebucht. Die restlich betroffene Personen werden vom FC angesprochen / informiert.

Für diesen Lapsus - nicht vom FC zu vertreten - möchten wir uns bei allen Betroffenen entschuldigen.

Der FC sagt „**Entschuldigung**“

Trotz dieser Turbulenzen geht die Vorbereitung der Mannschaft weiter und es werden Testspiele durchgeführt.

Letztes Wochenende war dies auch mit einem gegen SV Eichelberg gekrönt.

Licht im Tunnel?? Abwarten für die kommenden Spiele und den Start am 17.03.

Mit dem QR Code gelangen Sie zu den noch ausstehenden Spielen. Unterstützung ist ein ganz wichtiger Teil für einen Sieg.

By the way: vom Schlachtfest sind noch diverse Wurst Dosen übrig. Diese können für kleines Geld bei Walter Butschbacher gekauft werden - guten Appetit.



Turnverein Eschelbronn

Abteilung Handball

Ergebnisse der letzten Woche:

Pokal: TSV Rot 2	-	SG Damen	22:15
JSG mJC	-	SG Eding/Fr	26:24
ASG Sins/Stein	-	JSG mJB	23:19
HSG Walzb.	-	JSG MJA	28:19

Kreispokal Halbfinale: Rabenschwarzer Tag der SG Damen

In nur wenigen Worten kann man das Spiel am vergangenen Dienstag beim TSV Rot zusammenfassen: Kollektives Versagen der ganzen Mannschaft! Letztendlich verlor man das Spiel mit 22:15 (11:6) und schied damit aus dem Pokal aus.

Das Team möchte sich trotzdem bei den vielen mitgereisten Zuschauern bedanken und ist fest entschlossen beim nächsten Spiel wieder eine deutliche Leistungssteigerung zu zeigen.

Für die SG in Einsatz:

Nicole Schoch, Leonie Merkel (1), Jessica Kern, Lydia Binder (2), Mareike Abendroth (4), Maria Zapf, Svenja Kaiser (1), Hannah Kittinger, Melanie Zimmermann, Sabrina Frank (1), Vanessa Pfister, Lina Widmaier (1), Katja Ludwig (5/3).

Landesliga Nord - Nachholspiel

mC-Jugend - SG Edingen/Friedrichsfeld 26:24 (14:13)

(JSG) Glanzloser Sieg im Nachholspiel - zum heutigen Spiel unter der Woche waren die Mannheimer Vorstädter zu Gast. Die JSG hatte einen guten Start. Schnell war eine fünf Tore Führung herausgespielt. Nach einer Auszeit der Gäste verlor die JSG den Faden. Die Angriffsbemühungen scheiterten immer wieder an der Abwehr und dem gut aufgelegten Gästetorhüter. Mit einer Ein-Tore-Führung wechselte man die Seiten. In der 2. Halbzeit quälte man sich so durchs Spiel. Ein Zwischenspur der Mannschaft führt dann zu einem nicht ganz unverdienten Heimsieg. Zwei Punkte auf der Habenseite - mit viel Kampf und Krampf. Deutlich zu spüren ist auch der Leistungsunterschied, zwischen den Spielern, die regelmäßig nur eine oder die angebotenen zwei Trainingseinheiten pro Woche besuchen.

Für die JSG in Einsatz:

Joshua Menz, Jan Albrecht, Niklas Ruhl (1), Mark Kreß (5), Sebastian Kaiser, Olcay Sen (1), Marvin Grab (11), Falk Dörzbach (3), Timo Schmitt (5), Michl Ganzer, Max Maslowski.

JSG mJB: Schmerzhaft Niederlage im Derby in Sinsheim 23:19 (12:12)

Die Männliche B-Jugend verliert gegen den Tabellennachbarn aus Steinsfurt/Sinsheim mit 4 Toren. Man musste sich letztlich nicht unverdient geschlagen geben, da man über weite Strecken nicht die gewohnte Form abrufen konnte. Allerdings hadern wir vor allem mit der Tatsache, dass den Spielern - wohlgermerkt auf beiden Seiten - nicht die Grenzen aufgezeigt wurden. Einige heftige Szenen blieben ohne entsprechende Konsequenzen, was so einem Spiel eine unnötige Härte ermöglichte.

Für die JSG im Einsatz:

Niklas Marvin Nerdning, Jonas Ruhl (11/1), Jakob Ganzer, Marvin Grab (1), Timo Schmitt (2), Robin Ernst, Mark Kreß, Can Türkileri (4), Karol Pas, Tom Kirsch, Aaron Emmerling (1).

Badenliga: HSG Walzbachtal - mA-Jugend 28:19 (14:8)

Für die JSG im Einsatz:

Philipp Grab, Lukas Neuhäuser (4/3), Philipp Thelen (3), Kevin Kreß,

Patrick Munder (4), Kirchner Erik (2), Nathan Wirth (1), Maximilian Genuth, Joachim Hütter, Jonas Ruhl, Sönke Schmidt-Jürgensen (3), Dominik Steiß, Mika Breiting (2).

Vorschau:

16.02.2018

12.30	JSG Ilv/Lad	-	TV wJB
16.00	SG Nußloch	-	JSG mJC

Heimspiele in Eschelbronn

14.45	JSG mJE	-	KuSG Leimen
16.00	TV wJD	-	SG Nußloch
17.30	SG Damen	-	TSV Birkenau 3

17.02.2018

11.00	SG Bam/Ngm	-	JSG mJD
-------	------------	---	---------

Heimspiel in Bammental

16.00	TSG Dossenh	-	JSG mJA
-------	-------------	---	---------

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „**TV Eschelbronn Handball**“, auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzachtal.de

Kinderfasching
 Sonntag
24. Februar
 2019

Sporthalle Eschelbronn
 14:01 – 16:59 Uhr
 Eintritt: 1€
 Bringt gerne eure Omas, Opas, Freunde und Familie mit!

Mit tollem Unterhaltungsprogramm:
 Gardetanz
 Showvorführungen
 Spiele
 Fetziges Musik
 Essen & Trinken

Veranstalter: Musikverein und Turnverein Eschelbronn



VdK

Generalversammlung in Epfenbach

www.vdk.de/ov-epfenbach

1. Vorsitzender: August Seel, Telefon 07263/910799

Die Generalversammlung findet am Sonntag, den 17.02.2019 ab 14.30 Uhr im Carl-Ullmann-Haus statt. Als Gastredner begrüßen wir den Bezirksverbandsgeschäftsführer Herrn Bernhard Gschwender.

Hierzu laden wir alle Bürger ein, die den VdK kennen lernen wollen. Seien Sie unser Gast bei Kaffee und Kuchen.

Voranzeige:

Der nächste gemütliche Nachmittag findet am Mittwoch, den 13.03.2018 ab 16.00 Uhr im Gasthaus Zur Krone in Epfenbach statt.



Tennisclub Eschelbronn

Generalversammlung

Am Freitag, den 01.03.2019 um 19.30 Uhr findet im Gasthaus „Zum Löwen“ die Generalversammlung des TCE statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herz-

lich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Berichte:
 - Schriftführer
 - Kassenwartin
 - Sportwart
 - Jugendwart
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Aussprache über die Berichte
- 5.) Entlastung der Vorstandschaft
- 6.) Wahlen
 - auf 2 Jahre werden gewählt:
 - zweite/r Vorsitzende/r
 - Sportwart/in
 - Schriftführer/in
- 7.) Satzungsänderung
- 8.) Anträge
- 9.) Verschiedenes

Eventuelle Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 22.02.2019 schriftlich an den 1. Vorsitzenden des TCE Gerd Unger, Ambelwiesenstraße 10, 74927 Eschelbronn, zu richten.



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

Ihre Stimme für die Lyra (X)

- ♫ Sie singen gerne unter der Dusche oder im Auto?
- ♫ Sie kennen keine Noten, haben aber Freude am Singen?
- ♫ Sie suchen ein Super-Team zur Freizeitgestaltung?



Lieber Eschelbronner Männer,

dann sind Sie bei uns richtig! Wir sind eine nette Truppe ohne Altersbegrenzung, weder nach oben noch nach unten. Wir singen alles durch die Bank weg: Folklore, Klassisches, Poppiges..... unter der Leitung unseres erfahrenen Dirigenten Jörg Passura. Zurzeit proben wir für unser **Sommerfest am 29. Juni 2019** auf dem Schulhof der Alten Schule, ein aus Erfahrung wundervolles Event mit Chören aus der Nachbarschaft und exklusiver Bandmusik. **Ihr Einstieg JETZT ist optimal. Machen Sie mit!**

Lieber Eschelbronner Frauen,

schicken Sie uns Ihren Mann, und er hat endlich ein Hobby! Es ist nie zu früh, aber eines Tages könnte es zu spät sein.

Der Gesangverein „Lyra“ lädt herzlich alle singfreudigen Männer zu seinen Singstunden ein:

Donnerstags 19.30 Uhr, Probensaal Alte Schule.

Willkommen bei uns!



Schützenverein Eschelbronn

An alle Vereinsmitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung
am **Samstag, den 02.03.2019** im Schützenhaus, **Beginn 20.00 Uhr**
laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Eröffnung**
 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
 - Totengedenken
2. **Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr**
 - a) Schriftführer
 - b) Schatzmeister und Kassenprüfer
 - c) Schießleiter
3. **Aussprache zu den Berichten**
4. **Entlastung der Vorstandschaft**
5. **Wahl der Kassenprüfer**
6. **Ehrungen**
7. **Beitragsanpassung ab 01.01.2020**

8. Anträge der Mitglieder

9. Verschiedenes

Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich bis spätestens **23.02.2019** beim 1. Vorstand Steffen Arnold, Am Seerain 23, 74927 Eschelbronn eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



BUND-Ortsverband Eschelbronn

Jahreshauptversammlung wählt neue 2. Vorsitzende

Die Jahreshauptversammlung eröffnete der BUND-Ortsverbandsvorsitzende Wilhelm Dinkel mit einer Gedenkminute an die verstorbenen Verbandsmitglieder Karin Mayer-Namnink, Hugo Bauer und Rudolf Barg.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende auf den aktuellen Mitgliederstand ein, der bei 25 Mitgliedern liegt, von denen sich wiederum 7 aktiv im Verband engagieren.

Im Jahr 2005 hatte man noch 43 Mitglieder, aber bedingt durch Austritte, Wegzug oder durch Todesfälle musste man diesen doch erheblichen Aderlass hinnehmen, der an die Substanz geht und keine gute Aussicht bedeutet.

Wilhelm Dinkel bedauerte es, dass sich angesichts der globalen Umweltzerstörung nicht mehr Menschen in der Gemeinde finden, die sich für den Umwelt- und Naturschutz einsetzen wollen.

Im Rahmen des Ferienprogramms wanderte man zu einem Öko-Neulandhof nach Zuzenhausen, wo vieles zur artgerechten Haltung von Schweinen gelernt werden konnte. Insgesamt fanden 4 Arbeitseinsätze bei der „Villa Kinderbunt“ und an der Blühwiese statt.

Eine Stellungnahme zum „Bebauungsplan Schulstrasse“ wurde erarbeitet und mit dem Referenten Dr. Christof Aly aus Wiesloch wurde der Vortrag „Ohne Bienen bleibt der Obstkorb leer“ organisiert. Die Kassenwartin Doris Nitsche-Schork berichtete von geordneten Finanzen und die Kassenprüferin Heinke Marggraf-Pahnke bescheinigte ihr eine einwandfreie Kassenführung.

Viel los war wieder das ganze Jahr über beim Kinderumweltclub, von dessen Aktivitäten ebenfalls Doris Nitsche-Schork berichtete.

So wurde im Frühjahr eine Schatzsuche organisiert, an Ostern wurde gebastelt und am Lagerfeuer wurde über die Frühblüher informiert.

Im Sommer wanderte die Gruppe zum „Weisse Berg“, in der Schule stellten die Kinder mit Laubsägearbeiten Tiere und Pflanzen des Waldes her und an einem gemütlichen Nachmittag feierte man zusammen ein Sommerfest.

Das Jahr klang langsam aus mit der Reinigung von Nistkästen und mit dem Schnitzen von Kürbissen an Halloween. An einem weiteren Nachmittag stand das Thema „Wölfe“ auf dem Programm.

Den Jahresabschluss gestaltete man mit Weihnachtsbasteleien, Plätzchen essen und Geschichten erzählen. Zur Zeit werden 8 Kinder im Kinderumweltclub betreut. Die Entlastung der Vorstandschaft beantragte Carolin Hofer, was dann auch einstimmig geschah.

Carolin Hofer wurde dann auch zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt und sie erklärte, welche Aufgabenschwerpunkte sie in ihrem neuen Amt sieht. So will sie die Mitgliederwerbung intensivieren, sich um die Bestimmungen des Datenschutzes kümmern und Informationsveranstaltungen organisieren.

Am Ende der Jahreshauptversammlung wurden noch verschiedene Projekte wie etwa die Pflege einer Streuobstwiese oder die Anlage einer Trockenmauer diskutiert, aber man war sich auch darüber im Klaren, dass jedes Projekt mit Arbeit verbunden ist.

Clemens Stacke und Bernd Schmitt berichteten am Sitzungsende noch von den Aktivitäten der Daisbacher BUND-Ortsgruppe, was aufmerksam zur Kenntnis genommen wurde.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
 Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

Februar-Termin:

Dienstag 19.02.2019 um 19.00 Uhr:

Vortrag in der Pausenhalle der Alten Schule; Schulstraße 14:

Gärten gestalten - ansprechend, naturnah, pflegeleicht
 Referent: Sven Görlitz, Gartenberater des Landesverbandes Auch
 Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

April-Termin:

Mittwoch, 03.04.2019 19.00 Uhr:

Mitgliederversammlung im Gasthaus zum Löwen.
 Wir freuen uns über Mitglieder, die Interesse an einer Mitarbeit im Vorstandsteam haben. Die Hauptaufgabe der Mitglieder in der SG ist es, unser Ort noch wohnenswerter zu machen. Die mit einer Mitgliedschaft verbundene Versicherungen machen uns dagegen wenig Arbeit.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum



Einladung zum Gartenvortrag:

Gärten gestalten - ansprechend, naturnah und pflegeleicht

Termin: Dienstag, 19. Februar 2019 um 19.00 Uhr

Ort: Pausenhalle der Alten Schule in der Schulstraße 14

Veranstalter: Siedlergemeinschaft Eschelbronn / Verband Wohneigentum Baden-Württemberg

Referent: Sven Görlitz, Gartenberater Verband Wohneigentum Baden-Württemberg

Kosten: Kostenfreie Veranstaltung

Teilnehmer: Für alle interessierten Hauseigentümer und Gartenbesitzer. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Inhalt der Veranstaltung:

Der Garten am Haus bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten: als Freizeitraum, zum Anbau gesunder Nahrungsmittel, zur Erholung, zum Spielen, als Rückzugsraum bedrohter Tier- und Pflanzenarten und vielen weiteren. Viel zu schade also, um den Garten lieblos mit Kies zuzuschütten oder unter Bergen von Rindenmulch zu begraben. Aber ansprechende, naturnah und schöne Gärten pflegeleicht zu gestalten, geht denn das?

In diesem Vortrag wird gezeigt was bei der Gestaltung von Gärten zu beachten ist, damit sich alle Bewohner darin wohlfühlen und der Arbeitsaufwand trotzdem nicht zu groß wird. Denn ein schöner und vielfältiger Garten muss nicht unbedingt pflegeaufwendiger sein, als monotone Rasen- und Kiesflächen. Neben vielen Gestaltungstipps geht es darum, wie sich pflegeintensive Bereiche vermeiden lassen und es werden viele Beispiele für verschiedene Gartenbereiche vorgestellt.

Über den Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.:

Der Verband Wohneigentum ist mit rund 350.000 Mitgliedsfamilien der bundesweit größte Verband für selbstnutzende Wohneigentümer. In Baden-Württemberg sind über 24.000 Mitglieder in über 150 örtlichen Vereinen organisiert. Er tritt auf allen politischen Ebenen für ein familienfreundliches, altersgerechtes und bezahlbares Haus- und Wohnungseigentum ein. Gleichzeitig engagiert sich der Verband Wohneigentum für einen neutralen, unabhängigen Verbraucherschutz und eine ökologisch orientierte Gestaltung von Haus und Garten.

Weiterführende Links:

www.verband-wohneigentum/baden-wuerttemberg

www.gartenberatung.de

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM e.V. (Februar 2019)



LandFrauenverein Epfenbach-

Spechbach-Eschelbronn

Fahrt zum Musical „Anastasia“ nach Stuttgart am 13. März 2019

Es sind noch wenige Plätze frei. Bitte Anmeldung bei Christa Braun Tel. 07263/5317. Der nächste Wintertreff findet am **18. Februar, um 15.00 Uhr**, im Feuerwehrhaus in Epfenbach statt. Dabei können auch noch offene Punkte zum Fragebogen des Kreisseniorenrats besprochen werden. Vortrag mit Verkostung vom 4. Februar 2019

„Schokolade macht glücklich“

Tatsächlich enthält Schokolade eine ganze Reihe von Inhaltsstoffen, die glücklich machen, weil sie in das Glückshormon Serotonin umgewandelt werden (allerdings nur in sehr geringem Maße). Schokolade trägt mit geringem Anteil dazu bei, die Zufriedenheit zu fördern und so auch Depressionen zu mindern. Allerdings spielen hier noch eine ganze Reihe anderer Faktoren eine große Rolle.

So sind Geschmack, Farbe, Belohnung-Rituale in der Kindheit und Geschenke mit glücklichen Erinnerungen verbunden. Jeder weiß auch, dass ein Stückchen süße Schokolade über manchen Kummer hinweghelfen kann.

Frank Hornung hat Recht behalten: nach der 3. Verkostung war die ganze Welt rosarot und alle schnatterten fröhlich durcheinander. Einig waren wir uns auf jeden Fall alle: Schokolade macht glücklich! DB Lesen Sie den vollständigen Bericht auf unserer Homepage.



Natur- Tier- und Vogelfreunde

Eschelbronn

Unermüdet und routiniert für die Vogelwelt im Einsatz

Jahreshauptversammlung der Natur-, Tier- und Vogelfreunde hat stattgefunden

08.02.2019/

(mgs). Dass im Verein der Natur-, Tier- und Vogelfreunde routinierte Experten zusammengefunden haben, hat sich auf der Jahreshauptversammlung einmal mehr gezeigt. Stefan Weiß, 1. Vorsitzender, erinnerte in seiner Begrüßung an die wichtigsten Themen und Aktivitäten, denen sich Mitglieder des Vereins stets zuverlässig annehmen und denen dafür großer Dank gebührt. Die Winterfütterung inklusive Betreuung der Futterstellen gehört dazu, genauso das Reinigen, Ausbringen und Reparieren von mittlerweile über hundert Nistkästen bis hin zu deren Kontrolle, wie und von welcher Vogelart sie wie häufig bebrütet werden. Schriftführer Klaus Schleihauf berichtete chronologisch über die Monatsversammlungen im abgelaufenen Jahr und hob besonders den Vortrag mit dem Naturfotografen Michael Auer und die gute Resonanz auf das Kinderferienprogramm heraus. Kassier Werner Beck brachte seinen Kassenbericht vor, den Werner Vettermann und Helmut Wolff geprüft haben und sie demzufolge dem Kassier eine korrekte und nachvollziehbare Kassenführung bescheinigen konnten. Die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft war reine Formsache. Die Neuwahlen der Vorstandschaft gingen reibungslos vonstatten, so dass jeweils ohne Gegenstimmen Stefan Weiß als erster Vorsitzender und Bernd Grab als zweiter Vorstand bestätigt wurden. Das Amt des Schriftführers begleitet weiterhin Klaus Schleihauf, Kassenprüfer bleiben Werner Vettermann und Helmut Wolff. Die Finanzen des Vereins regelt weiterhin Kassier Werner Beck.

Zu den Aufgaben des Vereins gehört nicht nur die eingangs erwähnte Betreuung und Pflege der Nistkästen, sondern auch eine intensive Beobachtung und Dokumentation, wie die Nistkästen angenommen werden, von welchen Vogelarten sie belegt werden, wie ihre Fressgewohnheiten sind, wie ihr Brut- und Nistverhalten ist. Zu den häufigsten Mietern zählen Blau- und Kohlmeisen und Kleiber. Wie sich die Vögel verhalten, wie sie mit dem noch anhaltenden Winter zurechtkommen, welches Futter sie finden, haben die Vogelfreunde ebenfalls im Visier. Der gerade unter Amseln grassierende West-Nil-Virus oder Usutu-Virus bereitet ihnen große Sorgen. Aber auch die Frage, wie man die Nistkästen vor den Räubergelüsten der Siebenschläfer oder möglicher anderer Räuber schützt, treibt sie um. Zuversichtlich sind sie, dass ein Nistkasten für Steinkauz und einer für Wasseramseln belegt werden wird. „Es kann bis zu drei oder vier Jahren dauern, bis der Steinkauzkasten angenommen wird“, wusste Stefan Weiß. Mit Ideen für das Kinderferienprogramm in den Sommerferien und Ideen und Planungen für das Aufstellen eines Bienenhotels am Biotop Pfaffengrund endete die Versammlung.



Tischtennisverein Eschelbronn

Am Freitag den 08.02.2019 konnte die I. Herrenmannschaft mit einem knappen 7:9 Sieg gegen den TTC Haag den zweiten Tabellenplatz erklimmen.

Für Eschelbronn gewannen die Einzelspieler Immo Grab (2 Siege), Jens Eckel, Hakan Özcan (2 Siege), Özgür Arlier, Michael Kreth und Aydin Arlier. Im Entscheidenden Spiel konnten schließlich Özgür Arlier und Immo Grab im Doppel den Sack zu und den Sieg für Eschelbronn perfekt machen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 17. Februar 2019

Sonntag, 17.02.

KEIN Gottesdienst in Eschelbronn

10:10 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst PLUS
„Die Telefonnummer Gottes - rund ums Gebet“
in Neidenstein; Mitwirkung: Lobpreis-Team / Pfarrer
i.R. Erhard Schulz

Montag, 18.02.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neidenstein
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle

Dienstag, 19.02.

15.00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 20.02.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im Gemeindehaus
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

Donnerstag, 21.02.

14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber
18.00 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 22.02.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 24.02.

10:10 Uhr Winterkirche mit Heiligem Abendmahl; Kollekte:
Besondere Aufgaben der Abteilung für missionarische
Dienste in der Landeskirche / Pfarrer i.R. Erhard Schulz
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Wochenspruch: Daniel 9, 18

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre
Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Gemeinsamer Gottesdienst PLUS in Neidenstein

Nach längerer Pause findet wieder einmal ein Gottesdienst PLUS statt. Kennzeichen dieser Gottesdienste sind neuere schwungvolle und gut singbare Lieder und originelle Form der Verkündigung - für alle Generationen.

Unser bewährtes Lobpreisteam begeistert uns wie schon öfters zum Mitsingen. Der Gottesdienst PLUS findet für beide Gemeinden am Sonntag, den 17.02.2019 um 10:10 Uhr in der ev. Kirche in Neidenstein statt. Thema des Gottesdienstes: „Die Telefonnummer Gottes - rund ums Gebet“. Herzliche Einladung in beiden Gemeinden an Gottesdienstbesucher jeder Generation.

NEU - Abendgebet in Neidenstein - NEU

Wollen Sie auch - gemeinsam mit anderen Gemeindemitgliedern - beten und so zu Gott sprechen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen donnerstags um 18.00 Uhr ins ev. Gemeindehaus Neidenstein. Wöchentliche Treffen sind geplant und wir freuen uns auf Sie.

Lieder aus dem neuen Gesangbuch kennenlernen

„Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ so heißt der neue Anhang zu unserem Gesangbuch. Wo Neues wächst, da kann man viel erleben und Neues erlernen. Deshalb möchten wir diese Gelegenheit wahrnehmen und Sie herzlich zu einer Singstunde einladen. Mit unserer Organistin Frau Christel Frei möchten wir zusammen genauer hineinschauen und neue Lieder aus dem Anhang kennenlernen. Sie sind herzlich eingeladen - kommen Sie vorbei und singen Sie mit uns - um „Gott zu loben“. Wir treffen uns am Dienstag, 26.02.2019 um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Eschelbronn.

HallenFlohmarkt in Eschelbronn

Sind Sie noch unschlüssig, ob Sie sich zum HallenFlohmarkt des TIMOTHEUS Fördervereins Jugendreferent e.V. anmelden sollen? Dann warten Sie nicht zu lange, die Anmeldungen laufen auf „Hochtour“. Am Samstag, 30.03.2019 von 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Ihre selbst nicht mehr benötigten Haushaltsgegenstände, Kleidungsstücke, Spielwaren, Werkzeuge und was Ihnen sonst noch in die Hände fällt, zu verkaufen. Greifen Sie zum Telefon und rufen uns unter der 06226/42098 an, um einen Stand zu reservieren. Wir stellen Ihnen für eine Gebühr von 8 € einen Tisch (70 cm x 140 cm), zwei Stühle und den Platz für einen Kleiderständer zur Verfügung. Damit organisatorisch alles gut klappt, bitten wir Sie, nicht auf den Anrufbeantworter zu sprechen sondern Ihre Anmeldung persönlich vorzunehmen. Vielen Dank.

Terminvormerkung: Abenteuerland

Am 09.03.2019 ist es endlich wieder soweit. Von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr laden wir Kids von 5 bis 13 Jahre zu Spaß, Spiel, Musik und spannenden Geschichten aus der Bibel ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn ein. Sprecht doch einfach Eure Freunde an und kommt gemeinsam - auch unbekannte Gesichter sind sehr gerne gesehen.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt
Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 17.02.2019

10.15 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Dienstag, 19. Februar

18.00 **Eschelbronn** **Wortgottes-Feier** (kfd)
anschl. Fasenacht in der kfd

Freitag, 22. Februar

17.30 Neidenstein Rosenkranz
18.00 Neidenstein Messfeier (Pfr. Maier)

Sonntag, 24.02.2019

10.15 Neidenstein Messfeier (Kaplan Elekwachi)

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.
Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel

Kfd Eschelbronn / Neidenstein

Fasnacht bei der kfd

Herzliche Einladung zur Fasnacht der kfd am Dienstag, den 19. Februar 2019. Beginnen wollen wir, wie immer mit einer Wortgottesfeier um 18.00 Uhr im Pfarrsaal.

Anschließend wollen wir versuchen, unsere Sorgen zur vergessen und gemeinsam Fasnacht feiern. Wir würden uns freuen, recht viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Das kfd-Team

Kath. Kirchenchor Eschelbronn

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Chores am **2. März 2019 um 19.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung durch die Vorsitzende; Totengedenken; Bericht des Schriftführers; Bericht der Kassenwartin; Bericht der Kassenprüferin; Ansprache des Präses; Bericht des Dirigenten; Entlastung der Vorstandschaft; Neuwahlen; Wünsche und Anträge; Verschiedenes. Anträge können bei Anna-Maria Dinkel, Gartenstraße 15, bis zum 16.02. 2019 schriftlich eingereicht werden. Herzliche Einladung an alle. *gez.: Robert Dinkel, Schriftführer*

Sternsinger Eschelbronn

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sternsinger, welche auch in diesem Jahr bei Wind und Wetter durch die Straßen zogen für das Projekt „Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit“ so viel wie möglich an Spenden zusammen zu tragen. Das Ergebnis ist beachtlich! Es wurden € 2.470,10 gesammelt.

Neidensteiner Sternsinger sammeln über 3.200 € für Kinder in Not

„Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit“ hieß das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. 16 Kinder und Jugendliche beider Konfessionen schlossen sich dieser Aktion an und sammelten am 05.01. Geld für Kinder in Peru.

In fünf Gruppen und bei regnerischem Wetter waren sie, als Heilige Drei Könige verkleidet, in den Straßen von Neidenstein unterwegs.

In vielen Haushalten wurde sie bereits erwartet und auch gerne einmal, zum Aufwärmen, auf eine Tasse Tee eingeladen.

Das Ergebnis kann sich auch dieses Jahr wieder sehen lassen. Die Neidensteiner Bevölkerung spendete die Rekordsumme von über € 3.200,00.

Die Neidensteiner Sternsinger bedanken sich hierfür ganz herzlich im Namen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“.

Wie jedes Jahr wurden die Sternsinger wieder reichlich mit Süßigkeiten beschenkt. Auch diesmal wurde ein Teil der Süßigkeiten an die Tafel in Sinsheim gespendet.

Ein besonderer Dank gilt allen Organisatoren und Helfern vor Ort, die auch dieses Jahr wieder für einen reibungs-losen Ablauf sorgten.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.sewaibstadt.de

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Fr.	15.02.	17.00	Schwetzingen	Trauergesprächskreis für den Apostelbereich Karlsruhe
So.	17.02.	09.30	Eschelbronn	Gottesdienst
So.	17.02.	09.30	Wieblingen	Probe Jugendchor für die Bezirke Heidelberg und Eberbach
So.	17.02.	10.30	Wieblingen	Jugendgottesdienst für die Bezirke Heidelberg und Eberbach
Mo.	18.02.	20.00	Eschelbronn	Probe Gemeindechor

Mi.	20.02.	20.00	Sinsheim	Gottesdienst durch den Bezirksevangelist
Fr.	22.02.	18.00	Sinsheim	Ökumenisches Bibelfest in der Kirche der Mennonitengemeinde am Mönchsrain 2 für alle Interessierten

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>



WDS!
WERBEDRUCK SCHNEIDER

Unsere Karten-Kollektionen

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Musterordnern!

WerbeDruck Schneider · Industriestraße 20
74909 Meckesheim · Tel. 0 62 26 - 99 39-0
wds@wds-druck.de · www.wds-druck.de



NABU
Die Naturschutzmacher.

Fast weg: der Laubfrosch.
Der NABU schützt bedrohte Arten.
Helfen Sie mit. www.NABU.de